



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 02.07.2019

**Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 01.07.2019, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

**I. Öffentlicher Teil**

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 **Einwohneranträge**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fußgängerüberweg an Gefahrenstelle Unterführung A4/ Berrenrather Straße in Hürth Efferen/ Köln Sülz (Az.: 02-1600-49/19)  
1201/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung die Einrichtung einer Querungshilfe zu überprüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 5.2 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Gefahrenstelle Mommsenstr./Curtiusstr. (Az.: 02-1600-44/19)  
1278/2019**

## **geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung **die erste Parkfläche auf Grund der besseren Sicht so herzurichten, dass sie frei von Auto oder Fahrradparken ist. Eine weitere Parkflächen ist mit Fahrradnadeln zu versehen.** Dadurch soll das illegale Gehwegparken verhindert werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen**

#### **8.1.1 Busverbindung Klettenberg-Sülz-Lindenthal-Müngersdorf Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller/Die Linke AN/0871/2019**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zur Verbesserung des ÖPNVs eine Buslinie zwischen den Stadtteilen (Klettenberg) - Sülz nach Müngersdorf einzuführen. Zu prüfen sind zwei Alternativen: schnelle Direktverbindung über den Militärring oder Führung durch die Stadtteile über a) Neuenhöfer Allee / Mommsenstraße / Stolberger Str mit möglichen Verknüpfungen an die Stadtbahn Linien 18 / 13 / 9 / 7 / 1.

Der im Nahverkehrsplan unerschlossene Bereich Klettenberg-Süd / Geisbergstraße sollte in die Überlegungen einbezogen werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **8.1.2 Prüfantrag Taktverdichtung Buslinie 144 Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Gerd Kaspar/FDP und Rolf Kremers/FWK AN/0877/2019**

### **Beschluss:**

Es muss zeitnah geprüft werden, einen Haltepunkt für die Buslinie 144 an der Johanniter-Grundschule zu errichten. Dies ist dringend notwendig, um Bring-und Abholdienste der Eltern mit dem Auto zu minimieren.

Ebenfalls ist eine Taktverdichtung alle 10 Minuten erforderlich.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

am 01.07.2019

### **8.1.3 Klimanotstand**

**Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Lothar Müller/Die Linke  
AN/0880/2019**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, dem Beispiel zahlreicher Städte und Gemeinden zu folgen und den Klimanotstand auszurufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Mit 3 Enthaltungen (CDU, FDP, FWK)

**Änderungsantrag zu TOP 8.1.3 - Klimanotstand  
AN/0984/2019**

#### **Beschluss:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

*Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, alles dafür zu tun, einen wirklichen Klimanotstand zu verhindern.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt

6- Ja Stimmen (4 CDU, FDP, FWK)

11 Nein Stimmen (CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

2 Enthaltungen (CDU)

### **8.1.4 Beflaggung CSD**

**Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Gerd Kaspar/FDP und Rolf Kremers/FWK  
AN/0876/2019**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die diesjährige Beflaggung zum Kölner CSD vom 05.07. bis 07.07. 2017 mit der Regenbogenfahne an dem Fahnenmast vor dem Bezirksrathaus.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

am 01.07.2019

**8.1.5 Minimierung ökologische Schäden Lärmschutzwand Egelspfad  
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-  
Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0875/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf zu prüfen, die Lärmschutzwand am Gregor-Mendel-Ring auf der Höhe Egelspfad beidseitig zu begrünen.

Es wird ferner gebeten, die Ausgleichsfläche für die verloren gegangenen 4000 qm Grünfläche nachzuweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.6 Gefährliche Situation Ecke Scheidtweiler Str. /Maarweg  
Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-  
Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Gerd Kaspar/FDP und Rolf Kremers/FWK  
AN/0878/2019**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, wie bei einem Ortstermin am 29.05.2019 besprochen, **UMGEHEND** dafür zu sorgen, dass folgende Maßnahmen sofort auf der Scheidtweiler Straße/Maarweg umgesetzt werden:

- Tempo 30
- Klare Kennzeichnung der Zweispurigkeit für den Autoverkehr
- Auftragen einer durchgängigen Haltelinie vor dem Stoppschild in den Maarweg.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

am 01.07.2019

**8.1.7 Verwendung Stadtklima/Stadtverschönerungsmittel 2019  
Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-  
Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0879/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die Stadtklima/Stadtverschönerungsmittel 2019 wie folgt zu verwenden:

Mommsenstrasse: Baumstandortsanierung zur Fortführung der Sanierung und Einhegung der Baumbeete der Strassenbäume zwischen Gürtel und Zülpicher Strasse unter Verwendung der im BV-Beschluß vom 2. 7. 2018 erwähnten einfacheren Schutzumrandungen, wie u. a. am Ubierring oder an der Alfred-Schütte-Allee.

100 000,-

**Beethovenpark:**

Krokuszwiebelpflanzung in Teilflächen	5 000,-
Blumenwiese Aachener Str. ggüber Rheincenter	1 000,-
Karl Schwing Platz: wassergebundene Decke	7 500,-
Grünanlage Klostersgarten Müngersdorf: Wegesanierung und Zugang Pollerschutz	7 500,-
Bänke inkl. Unterpflasterung auf Kinderspielplätzen im Stadtbezirk 3 u. a. Kronstädter Str., Bethlehempark W`dorf, Stromstrasse Lövenich	29 000,-
	<hr/>
	150 000,-

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.8 Bürgerbeteiligung Petershof Köln  
Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller/Die  
Linke  
AN/0870/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bitte die zuständige Verwaltung in der nächsten Sitzung über das Ergebnis der Bürgerbeteiligung Petershof in Müngersdorf zu berichten und die weitere Planung vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

am 01.07.2019

**8.1.9 Sozialraummanagement in Weiden Süd und unteres Müngersdorf  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller/Die Linke  
AN/0872/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bitte die zuständige Verwaltung und den Ratsausschuss auf

1. Umsetzung eines Beschlusses aus 2012: Sozialraumanalyse in Weiden-Süd
2. Eine Sozialraumanalyse für das sogenannten unteren Müngersdorf (unterhalb der Hangkante: Stolberger Straße / Vitalisstraße /Widdersdorfer Straße / Manstedter Weg / Dansweiler Weg)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.10 Verkabelung Grundschule Wendelinstr.  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0874/2019**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens zum Schuljahr 2019/2020 dafür zu sorgen, dass in den Klassenräumen alle drei Computersteckdosen genutzt werden können. Außerdem ist die Verkabelung in dem im letzten Jahr renovierten Unterrichtsraum herzustellen, der zwar mit Beamer ausgestattet wurde, aber ohne Möglichkeit diesen zu nutzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.11 Einrichtung Radspur Stolberger Str.  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0873/2019**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert den Radweg auf der Stolberger Strasse in Richtung Westen zu ergänzen bzw. eine Radspur auf der Straße einzurichten, da ein Radweg nur in dem Teilstück zwischen Stichstraße zum Kölner Weinkeller und Maarweg vorhanden ist.

In Richtung Osten fehlt die Radwegeverbindung vollständig.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Pinl

am 01.07.2019

**8.1.12 Parkverbot Bürgersteig Hauptstraße/Heckgasse  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0881/2019**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zu ergreifen, dass auf dem Bürgersteig Hauptstraße /Heckgasse (siehe Abb. 1) das Parken von PKW verboten ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.13 Ergänzungsamtrag zu TOP 8.1.11 vom 06.05.2019  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0882/2019**

**Beschluss:**

Wir bitten die Verwaltung, die beiden bereits demontierten Sitzbänke im Bereich der Grünfläche „Alte Sandkaul“ hinter der Feuerwehr in Widdersdorf oberhalb des Parkplatzes auf der Grünfläche (siehe Abb. 1) zu positionieren **und einen Lärm- bzw. Sichtschutz um die Bänke Richtung Wohnbebauung zu errichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.14 Bezirksorientierte Mittel  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
und der SPD Fraktion  
AN/0965/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2019.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

Pos.	Antragsteller	Projekt	Betrag €
1	Colonian Rhapsody	Konzertgestaltung mit Sängern versch. Nationalitäten unter dem Motto "Musik ist die Sprache, die wir alle sprechen"	1.000,00
2	Dorfgemeinschaft Widdersdorf	Damensitzung, Kostümsitzung, Umzug und Tanz in den Mai 2019	3.000,00
3	Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde-Junkersdorf	Errichtung eines Boule-Platzes auf dem Gelände vor der Kirche	1.000,00

am 01.07.2019

4	Evangelische Frauenhilfe Köln-Weiden/Lövenich	Tagesausflug nach Heimbach im Juli	400,00
5	Förderverein Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium Köln e.V.	Medien- und theaterpädagogische Arbeit 2019	3.000,00
6	Förderverein KiTa St. Marien	Kurs für Vorschulkinder zur Förderung der Selbstbehauptung "Mut tut gut!"	600,00
7	Förderverein Kirchenmusik St. Nikolaus und Karl Borromäus e.V.	Sülzer Abendmusiken in 2019	2.000,00
8	Förderverein Städt.-Georg-Büchner-Gymnasium	50 Jahre Georg-Büchner-Gymn. Gestaltung Jahrbuch sowie Kunstkurse planen mit großen Willkommenplakaten	4.000,00
9	Interessengemeinschaft Sülz-Klettenberg CARRÉE e.V.	17. Kunst im Carrée 2019 vom 02.11.-10.11.2019	3.000,00
10	Juze Köln e.V. Kinder- u. Jugendzentrum Weiden / Frau Ghabi	Sommerferienangebote für 25 bis 30 Kinder und Jugendliche	1.000,00
11	Juze Köln e.V. Kinder- u. Jugendzentrum Weiden / Frau Ghabi	Stadtteilstadt Weiden für freie Kultur und Bildung von Jugendarbeit bis Seniorennetzwerk und Kirchengemeinde	1.000,00
12	JWK gGmbH (Jugendwerkstatt Köln)	Förder- und Qualifizierungsunterstützung von Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf	1.200,00
13	Kölner Triathlon-Team 01 (KTT 01, Herr Gerhard Herrera)	Anschaffung von BMC Fahrrädern	1.000,00
14	Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschungen Gut Vogelsang	Anlage einer Blühfläche von ca. 3.000 qm auf Ackerfläche, zwecks Förderung von Insekten	750,00
15	Nachbarn und Freunde des Nikolausplatzes Köln-Sülz e.V.	Gestaltung der angrenzenden Flächen mit Pflanzsäcke und Kübel um das Büdchen u. Bienenwiese auf dem Dach des Büdchens	2.000,00
16	Ring Lindenthaler Geschäftsleute e.V.	21. Street Gallery in Lindenthal vom 20.09.-28.09.2019	2.000,00
17	Schützenbruderschaft St. Hubertus 1883 Lövenich e.V.	Veranstaltung von Schützen- und Volksfest am Festsamstag sowie Kinderfest	2.300,00
18	SeniorenNetzwerk Klettenberg	Auftaktveranstaltung am 11.09.19 Befragung von älteren Menschen nach Bedürfnissen und Ideen	650,00
19	SeniorenNetzwerk Weiden	Erneuerung der Beete in der Fußgängerzone Bunzlauer Straße	150,00



am 01.07.2019

20	Stelze e.V.	Ausbau Ladenlokale und Miete an die Stadt Köln für kulturelle, musikalische und politische Veranstaltungen	600,00
21	SV Lövenich/Widdersdorf 1986/27 e.V.	Schultunier 2019	4.000,00
22	SV Weiden 1914/1975 e.V.	Anschaffung von Trikots, Taschen, Regenjacken (Fußballbereich), Pflege der Beachanlagen (Volleyballbereich)	1.000,00
23	Sülzbande e.V.	Anschaffung von Aussenspielzeug wie Holzpferden und einem Zwergpony	450,00
24	Verein der Freunde und Förderer der Kath. Grundschule Berrenrather Str. 179 e. V.	Erstellung eines Freiluftklassenzimmers	3.000,00
25	VFB Lövenich e.V.	Anschaffung von Outdoor-Sportgeräten sowie Verbandskasten für Schul- und Kindergarten Sport	2.000,00
26	Vorwärts Spoho 98 e.V.	Anschaffung von Trainingsmaterial wie 10 Ballpakete, Ballpumpe, Trainingshütchen, usw. für die U13 II	300,00
27	WILLI Flüchtlingshilfe c/o Meyer-Jüres	Betreuungsangebot für Flüchtlingskinder unter drei Jahren in der Unterkunft 2019 Kronstädter Str. in Köln	2.500,00
	SUMME		43.900,00

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.15 Änderungsantrag Busspur Aachener Str**  
**Antrag von Herr Kremers/FWK**  
**AN/0590/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal möge beschließen, Ziffer III (Weiterer kurzfristiger Arbeitsauftrag aus dem Ratsbeschluss vom 18.12.018) in der Begründung des Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschlusses für die Ost-West-Achse, Vorlagen Nummer: 1137/2019 ersatzlos zu streichen. Alle Planungen für eine oberirdische Express-Buslinie auf der Aachener Straße sind einzustellen.

-ist erledigt-

#### **8.1.16 Parkpalette Weiden West**

**Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Gerd Kaspar/FDP, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0990/2019**

##### **geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, dass während der Bauphase der Parkpalette in Weiden-West durch Anmietung umliegender Grundstücke das Parken von PKWs im ausreichenden Maße gewährleistet wird (Interimslösung) **und gegebenenfalls ein Pendelverkehr eingerichtet wird.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **8.1.17 Offenlegung Pläne Rhein Energie Sportpark**

**AN/0998/2019**

##### **geänderter Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Lindenthal weist darauf hin, dass sie es generell nicht befürwortet eine Offenlegung von Plänen in den Sommerferien durchzuführen und beschließt dass die Offenlegungsphase der Pläne zum Ausbau des Rhein Energie Sportparks bis zum 20.09.2019 verlängert werden soll**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

1 Nein Stimme (CDU)

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen**

#### **9.1.1 Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf 0529/2019**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Planung zum Ausbau der öffentlichen Grünfläche in der Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf zwischen Salzburger Weg und Tannenstraße zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Strassenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1783/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9.1.3 Trinkbrunnenstandort Lindenthal 2225/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung eines Trinkbrunnens am Standort zwischen den Jahnwiesen und dem Adenauer Weiher. Der genaue Standort kann aus den Anlagen entnommen werden

Des Weiteren beschließt die Bezirksvertretung, dass die schon vorhandenen Hinweisschilder und Wegweiser einen neuen Anstrich bekommen und gereinigt werden.

Dezernat VI-Stadtraummanagement-wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Parkgebührenordnung 2019 0445/2018**

**geänderter Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Anpassung der Parkgebühren gemäß der beigefügten Anlage 1a.
2. Elektrofahrzeuge werden während des Ladevorgangs für eine Stunde von den Parkgebühren befreit.
3. Der Rat stellt den Bedarf zur Umrüstung der 2.580 Parkscheinautomaten (Parkgebührenanpassung und Umrüstung von etwa 200 Parkscheinautomaten mit spezieller Anforderungstaste) mit Gesamtkosten in Höhe von 359.600 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, ob kostenfreien Parken für E-Autos (und Hybrid und andere alternative Antriebsformen) nicht nach dem „Modell Düsseldorf“ kostengünstiger und einfacher zu realisieren ist.**

<https://www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelthemen-von-a-z/elektromobilitaet/private-nutzer/kostenfreies-parken.html>

### **Kostenfreies Parken**

Als Anreiz zur Erhöhung der Zulassungszahlen privater Elektrofahrzeuge ermöglicht die Landeshauptstadt Fahrern von batterieelektrisch betriebenen Fahrzeugen (reine Elektrofahrzeuge, von außen aufladbare Hybrid-Fahrzeuge sowie Brennstoffzellen-Elektrofahrzeuge) zeitlich befristetes kostenfreies Parken. Die Elektrofahrzeuge können für die jeweilige Höchstparkdauer kostenlos parken, die am Parkscheinautomat angegeben ist (von 0,5 bis zu 5 Stunden).

Ziel ist es bis 2020 weitere 150 E-Fahrzeuge zu registrieren.

### **Das funktioniert in drei Schritten:**

1. Registrieren:  
Senden Sie den eingescannten oder fotografierten Fahrzeugschein per E-Mail an [elektrofahrzeugparken@duesseldorf.de](mailto:elektrofahrzeugparken@duesseldorf.de) und geben Sie hierbei bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift und E-Mail-Adresse an.
2. Freischalten  
Wenn Ihr Elektrofahrzeug für das kostenlose Parken freigeschaltet ist, werden Sie per E-Mail darüber informiert. Derzeit kann dies mehrere Wochen dauern.
3. Kostenlos parken bis zur Höchstparkdauer (s. Parkscheinautomat):  
Dazu nutzen Sie die TraviPay-App (kann über App-Store auf Handy geladen werden) oder senden eine SMS an die am Parkscheinautomaten angegebene Kurzwahlnummer.)

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Mit einer Nein-Stimme (FDP)

### **9.2.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Stadtbahnnetzes 1418/2019**

### **Beschluss:**

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Stadtbahnangebotes zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Stadtbahnverkehrs erge-

am 01.07.2019

benden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Bus- bzw. Stadtbahnnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zu veranlassen.

Die KVB finanziert das bisher nicht im Wirtschaftsplan der KVB abgebildete zusätzliche jährliche Defizit von voraussichtlich 0,39 Mio. Euro über den steuerlichen Querverbund, was potenziell zu einer geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH an den städtischen Haushalt führen kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

mit 3 Enthaltungen (CDU, FDP, FWK)

**9.2.3 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes  
hier: Dauerhafte Erweiterungen  
1215/2019**

**Beschluss:**

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Busnetzes zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zu veranlassen. Die KVB finanziert das zusätzlich entstehende jährliche Defizit von voraussichtlich 440.000 € über den steuerlichen Querverbund, was potenziell zu einer geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH an den städtischen Haushalt führen kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **9.2.4 Busnetzerweiterung Interim 1103/2019**

### **geänderter Beschluss:**

Der Rat spricht sich für die Einrichtung folgender Interims-Busangebote – wie in der Begründung beschrieben - zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus:

- Linie 171 (neu)
- Veränderung Linie 142
- Expressbuslinien 172 und 173 (neu)

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der KVB zu veranlassen. Die KVB finanziert das zusätzliche Angebot über den steuerlichen Querverbund. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

### **Ergänzend bzw. geändert beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal:**

#### **1. Umsetzung der bisher von der BV beantragten Maßnahmen**

##### **a) Taktverdichtung der Linie 1 zwischen Junkersdorf und Weiden-West.**

**Die notwendigen Fahrzeuge werden gestellt durch eine Optimierung von Wartung und Pflege.**

**b) Bus-Verbindung von Lövenich/Weiden-Süd/Junkersdorf-Süd über die Dürener Straße nach Hohenlind (zu Schulzeiten bis Karl-Schwing-Platz), Verlängerung der Linie 149, obwohl die Bus-Mischspur noch nicht erstellt wurde.**

**2. Eine Reduzierung der Busverbindung Köln-Widdersdorf nach Weiden-Zentrum wird nicht vorgenommen.**

**3. Für den Expressbus 172 von Widdersdorf nach Köln ist die direkte Führung über den Lise-Meitner-Ring und den Gregor-Mendelring auf den Militärring zur Aachener Straße von den Fahrzeiten sinnvoller und daher zu prüfen.**

**4. Für die Kreuzung Militärringstraße/Friedrich-Schmidt-Straße wird eine Lösung erarbeitet, die den Autoverkehr auf die Hauptstraßen leitet und nicht in die verkehrsberuhigte Friedrich-Schmidt-Straße. Die in der Vorlage benannte Lösung lehnt die BV Lindenthal ab.**

**5. Die Ampelanlage an der Kreuzung Aachener Straße/Maarweg/Kitschburger Straße wird in Fahrtrichtung Innenstadt ertüchtigt, indem der KFZ-Verkehr in Fahrtrichtung mehr Grünzeiten erhält.**

**7. Die Busse, die geplant an der Haltestelle Eupener Straße enden sollen, werden bis Müngersdorf geführt.**

**8. Eine Zuflussdrosselung in Weiden-West, am besten mit einer umweltsensitiven Ampel, wird frühestens erst dann errichtet, wenn es ausreichend Alternativen zum Umsteigen gibt.**

**Dies ist erst nach dem Ausbau des P+R in Köln-Weiden und mit der Möglichkeit, auf den Expressbus 173 hier umzusteigen und/oder der Verlängerung des Expressbusses nach Frechen/Großkönigsdorf machbar.**

**Der Expressbus 173 müsste eigentlich von Weiden-Süd über den Frechener Weg und die Bonnstraße zum P+R Weiden-West geführt werden. Dieser Bus fehlt aber in der Konzeption der BV Lindenthal.**

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

mit 4 Nein Stimmen (SPD)

mit einer Enthaltung (Linke)

**Ergänzungsantrag zu 9.2.4**

**Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Linke  
AN/0969/2019**

**Beschluss:**

**1. Umsetzung der bisher von der BV beantragten Maßnahmen**

**a) Taktverdichtung der Linie 1 zwischen Junkersdorf und Weiden-West.**

**Die notwendigen Fahrzeuge werden gestellt durch eine Optimierung von Wartung und Pflege.**

**b) Bus-Verbindung von Lövenich/Weiden-Süd/Junkersdorf-Süd über die Dürener Straße nach Hohenlind (zu Schulzeiten bis Karl-Schwing-Platz), Verlängerung der Linie 149, obwohl die Bus-Mischspur noch nicht erstellt wurde.**

**2. Eine Reduzierung der Busverbindung Köln-Widdersdorf nach Weiden-Zentrum wird nicht vorgenommen.**

**3. Für den Expressbus 172 von Widdersdorf nach Köln ist die direkte Führung über den Lise-Meitner-Ring und den Gregor-Mendelring auf den Militärring zur Aachener Straße von den Fahrzeiten sinnvoller und daher zu prüfen.**

**4. Für die Kreuzung Militärringstraße/Friedrich-Schmidt-Straße wird eine Lösung erarbeitet, die den Autoverkehr auf die Hauptstraßen leitet und nicht in die verkehrsberuhigte Friedrich-Schmidt-Straße. Die in der Vorlage benannte Lösung lehnt die BV Lindenthal ab.**

**5. Die Ampelanlage an der Kreuzung Aachener Straße/Maarweg/Kitschburger Straße wird in Fahrtrichtung Innenstadt ertüchtigt, indem der KFZ-Verkehr in**

**Fahrtrichtung mehr Grünzeiten erhält.**

**7. Die Busse, die geplant an der Haltestelle Eupener Straße enden sollen, werden bis Müngersdorf geführt.**

**8. Eine Zuflussdrosselung in Weiden-West, am besten mit einer umweltsensitiven Ampel, wird frühestens erst dann errichtet, wenn es ausreichend Alternativen zum Umsteigen gibt.**

**Dies ist erst nach dem Ausbau des P+R in Köln-Weiden und mit der Möglichkeit, auf den Expressbus 173 hier umzusteigen und/oder der Verlängerung des Expressbusses nach Frechen/Großkönigsdorf machbar.**

**Der Expressbus 173 müsste eigentlich von Weiden-Süd über den Frechener Weg und die Bonnstraße zum P+R Weiden-West geführt werden. Dieser Bus fehlt aber in der Konzeption der BV Lindenthal.**

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

mit 4 Nein Stimmen (SPD)

mit einer Enthaltung (Linke)

**9.2.5 Beschluss über die Aufhebung der Einleitungsbeschlüsse zu den Bebauungsplanverfahren (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) – Arbeitstitel: Alsdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld und Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – und Beschluss über Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld  
1380/2019**

**geänderter Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) am 10.11.2016 gefassten Einleitungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich der Alsdorfer Straße (Flurstücke 244, 3994/202, 3995/202, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 202/10 und teilweise 1084, Flur 68, Gemarkung Müngersdorf) – Arbeitstitel: Alsdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld – aufzuheben und das Bebauungsplanverfahren einzustellen (Anlage 1);
2. beschließt, den gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) am 09.11.2017 gefassten Einleitungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet Alsdorfer Straße 7 bis 9 (Flurstück 716, Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf) nördlich der Alsdorfer Straße — Arbeitstitel: Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – aufzuheben und das Bebauungsplanverfahren einzustellen (Anlage 2);



am 01.07.2019

3. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich der Alsdorfer Straße und südlich der ehemaligen Gleistrasse –Arbeitstitel: Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – einzuleiten mit dem Ziel, Wohnen und eine Kindertagesstätte festzusetzen (Anlage 3);
4. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Anlage 4);

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende Ergänzung aus dem Rahmenplanungsbeirat zu übernehmen:**

**Sollte der Bau einer Erschließungszufahrt zur Tiefgarage entlang der ehem. Bahntrasse direkt zum Maarweg weiterverfolgt werden, so ist dieses nur bei einem Zukauf von weiteren Grundstücksflächen (Karnevalsmuseum) zu realisieren. Dabei ist sicherzustellen, dass die in der Rahmenplanung vorgesehene hochwertige Fuß- und Radwegeverbindung über die ehem. Güterbahntrasse (städtische Flächen) hier vom Kfz-Verkehr getrennt in ausreichender Breite (4,00 m – 4,50 m) geführt wird.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.6 3. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019  
1712/2019**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten 3. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

13 Ja Stimmen

2 Nein Stimmen (Grüne, Linke)

3 Enthaltungen (CDU, zwei Grüne)

**9.2.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)**  
**Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld**  
**1802/2019**

**geänderter Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet des Flurstückes 467 der Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf –Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld – einzuleiten mit dem planungsrechtlichen Ziel, ein Wohn- und Geschäftsgebäude zu ermöglichen;

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt das folgende Empfehlungen des Rahmenplanungsbeirats übernommen werden sollen:**

- a. **Im Bereich westlich des Baukörpers soll die Möglichkeit zur Anlage einer öffentlichen Wegeverbindung offengehalten werden. Diese wäre bei einer möglichen späteren Umnutzung von Teilflächen des Straßenbahn-Betriebshofes von Bedeutung.**
- b. **Die Geschossigkeit mit 7 Vollgeschossen wird kritisch gesehen, kann aber aufgrund fehlender Unterlagen mit einer plastischen Darstellung des Baukörpers/Fassadenansicht nicht abschließend beurteilt werden. Die Verwaltung wird gebeten, diese Unterlagen in der anschließenden Behandlung in der Bezirksvertretung Lindenthal am 01.07.2019 beizubringen.**
- c. **Alle notwendigen Ersatzpflanzungen bei diesem Bauvorhaben sind standortnah auszuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9.2.8 Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün**  
**0639/2019**

**geänderter Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung des Konzeptes nach Sicherung der haushaltsneutralen Finanzierung.

**Der Standort an der Jahnwiese ist in enger Abstimmung mit der Bezirksvertretung Lindenthal zu planen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9.2.9 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Piusstraße / Ecke Geleniusstraße in Köln-Lindenthal  
1717/2019**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet der Flurstücke 739, 180/4, 740 sowie Teilen von Flurstück 1325 der Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf –Arbeitstitel: Piusstraße / Ecke Geleniusstraße in Köln-Lindenthal- einzuleiten mit dem Ziel, ein Wohngebäude mit untergeordneter Einzelhandels- und Gewerbenutzung festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Lindenthal ohne Einschränkung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9.2.10 Einrichtungs- und Mittelfreigabebeschluss für Theodor-Heuss-Realschule, Euskirchener Straße 50, 50937 Köln-Sülz  
1520/2019**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt im Haushaltsjahr 2019 eine Mittelfreigabe in Höhe von 394.000 € für die Einrichtung des Mensaneubaus der Theodor-Heuss-Realschule, Euskirchener Straße 50, 50937 Köln-Sülz mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 394.000 € mit gleichzeitiger investiver Freigabe in Höhe von 200.000 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4012-0301-3-4512.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **9.2.11 TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpaket: Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer – Erweiterung und Aktualisierung 1503/2019**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung im April 2017 (Beschlussvorlage 0864/2017 – Beschlusspunkt Nr. 1) sowie ergänzend im Juli 2018 (Beschlussvorlage 0990/2018) beauftragt, ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchzuführen, mit dem Ziel ausgewählte Schulbaumaßnahmen durch Totalunternehmer planen und errichten oder durch Generalunternehmer errichten zu lassen (TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpaket). Um die damit beabsichtigte beschleunigte Schaffung neuer und Sicherung bestehender Schulplätze sicherzustellen, beschließt der Rat in Erweiterung und Aktualisierung dieses Auftrags das Folgende:

1. Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis, wonach das TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpaket insgesamt 22 Maßnahmen umfasst (16 Schulbaumaßnahmen, zuzüglich 6 notwendiger baulicher Begleit- und Folgemaßnahmen, vergleiche Anlage 1).

#### Standort I: Alte Wallgasse (Königin-Luise-Gymnasium)

Maßnahme 1: Generalinstandsetzung Schulgebäude ohne Pädagogisches Zentrum | Turnhalle

Maßnahme 2: Interim als Ersatz für Interim auf Grundstück Palmstraße

Maßnahme 3: Erweiterungsbau um einen Zug Sekundarstufe 1 und einen Zug Sekundarstufe 2 auf dem Grundstück Palmstraße 1 (bauliche G9-Erweiterung nicht möglich)

#### Standort II: Frankstraße (igis Integrierte Gesamtschule Innenstadt)

Maßnahme 4: Erweiterungsbau für unter anderem Aula / Mensa und Verwaltung

Maßnahme 5: Sanierung Bestand – Brandschutz, Technische Gebäude Ausrüstung und Datentechnik

Maßnahme 6: Neubau Turnhalle

#### Standort III: Severinswall (Gesamtschule Severinswall)

Maßnahme 7: Abriss und Neubau aufgrund erheblichen Sanierungsbedarfs

Maßnahme 8: Interim Sekundarstufe 2 im ehemaligen Rautenstrauch-Joest-Museum am Ubierring

#### Standort IV: Sürther Feld (Ernst-Moritz-Arndt-Schule)

Maßnahme 9: Neubau einer 5-zügigen Grundschule im Sürther Feld als Ersatz für die 3-zügige Evangelische Grundschule Mainstraße

#### Standort V: Leybergstraße (Hildegard-von-Bingen-Gymnasium)

Maßnahme 10: Erweiterungsbau mit Dreifachturnhalle für den Ganztags- und als Ersatz zur Zügigkeitserhöhung von 3 auf 4 Züge Sekundarstufe 1 und von 5 auf 6 Züge Sekundarschule 2 aufgestellten

Modulbauten

Maßnahme 11: Umnutzung Bestandsturnhalle zur Mensa und Ganztagsbereich

Standort VI: Zusestraße (Gymnasium Zusestraße)

Maßnahme 12: Neubau 3/5 Züge mit 3-fach Turnhalle

Standort VII: Neue Sandkaul (Gymnasium Neue Sandkaul)

Maßnahme 13: Erweiterungsbau städtisches Gymnasium Neue Sandkaul (als Ersatz für Interim Gymnasium Zusestraße)

Standort VIII: Escher Straße (Dreikönigs-Gymnasium)

Maßnahme 14: Generalinstandsetzung Hauptgebäude, inklusive Modernisierung unter neuen pädagogischen Gesichtspunkten

Erweiterungsbau für den Ganzttag, G9-Erweiterung

Maßnahme 15: Interim Komplettauslagerung in BürgerPark Nord; Landschaftsschutzgebiet

Standort IX: Kretzer Straße (Gemeinschaftsgrundschule Kretzer Straße)

Maßnahme 16: Generalinstandsetzung Turnhalle

Maßnahme 17: Erweiterungsbau zur Zügigkeitserweiterung von 2 auf 3 Züge

Standort X: Niehler Kirchweg (Barbara-von-Sell-Berufskolleg und Edith-Stein-Realschule)

Maßnahme 18: Neubau als Ersatz für das marode Gebäude und Fertigbaueinheiten Berufskolleg (BK) und Realschule (RS), Neubau 3-fach Sporthalle

Maßnahme 19: Generalinstandsetzung Realschule

Maßnahme 20: Interim Komplettauslagerung RS und Teilauslagerung BK in Toni-Steingäß-Park

Standort XI: Siegburger Straße (Gemeinschaftsgrundschule) | Auf dem Sandberg (Förderschule)

Maßnahme 21 Siegburger Straße: Neubau Grundschule mit 1-fach Turnhalle 2-zügig auf dem Grundstück Siegburger Straße (Auf dem Sandberg)

Maßnahme 22 Auf dem Sandberg: Neubau Erweiterungsbau Förderschule inklusive Außenanlagen auf dem Grundstück Auf dem Sandberg (Logistisch untrennbar von der Maßnahme Siegburger Straße)

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieses TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpakets in der aktualisierten Fassung. Eine erneute Gremienvorlage ist soweit und solange der aktualisierte obere Kostenorientierungswert um nicht mehr als 10% überschritten wird, nicht erforderlich. Die aufgrund öffentlich-rechtlicher Bestimmungen (zum Beispiel im Bereich des Naturschutzrechts, et cetera) erforderliche Gremienbeteiligung bleibt von diesem Beschluss unberührt.
3. Der Rat beschließt, dass die Interimsmaßnahmen mit den Nummern 15 und 20 auf den in der Begründung genannten Grundstücken umgesetzt werden.
4. Das mit Beschluss vom 4. April 2017 mit Beschlussvorlage 0864/2017 festge-

am 01.07.2019

legte Verfahren für das TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpaket wird dahingehend geändert, dass die Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigungsplanung in den politischen Gremien entfällt.

5. Der Rat erkennt den aktualisierten Kostenorientierungswert für die Realisierung der 22 Maßnahmen des Gesamtpakets in Höhe von 480 Millionen Euro bis 520 Millionen Euro an.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Flächenverrechnungspreises.

6. Die Verwaltung wird dem Rat der Stadt Köln im ersten Quartal 2020 nach voraussichtlichem Abschluss der europaweiten Ausschreibungsverfahren zu 13 der 22 Schulbaumaßnahmen über den Stand der Ausschreibungen berichten. Sofern sich die Summen der erteilten Aufträge um mehr als 10 % des oberen Kostenorientierungswertes (52 Millionen Euro) erhöhen, erfolgt eine unverzügliche Berichterstattung an den Rat der Stadt Köln mit Vorberatung im Finanz- und in den Fachausschüssen sowie den zuständigen Bezirksvertretungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt